

## **BREMISCHE BÜRGERSCHAFT**

19. Wahlperiode

## **AUSSCHUSSPROTOKOLLE**

A/HaFA (Land/Stadt)

9. Sitzung

25.02.16

### **Haushalts- und Finanzausschuss**

**(Land/Stadt)**

9. Sitzung (Land)

11. Sitzung (Stadt)

- Sondersitzung -

am 25. Februar 2016

Börsenhof A, Raum 416

Anwesend:

Abg. Herr Bücking (Bündnis 90/Die Grünen)  
Abg. Frau Dehne (SPD)  
Abg. Frau Dogan (Bündnis 90/Die Grünen)  
Abg. Herr Eckhoff (CDU), Vorsitzender  
Abg. Herr Gottschalk (SPD)  
Abg. Herr Prof. Dr. Hilz (FDP)  
Abg. Herr Hinnens (CDU)  
Abg. Herr Leidreiter (ALFA-Gruppe-Bremen)  
Abg. Herr Liess (SPD), stellv. Vorsitzender  
Abg. Herr Rupp (DIE LINKE)  
Abg. Frau Schierenbeck (Bündnis 90/Die Grünen)  
Abg. Herr Schmidt (SPD)  
Abg. Frau Steiner (FDP)  
Abg. Frau Tuchel (SPD)

außerdem sind anwesend:

Staatsrat Lühr	)	
Staatsrat Strehl	)	
Herr Meyer	)	
Herr Fehren	)	
Frau Tiedemann	)	von der Senatorin für Finanzen
Herr Dr. Weller	)	
Herr Kording	)	
Herr Kratky	)	

Herr Dr. Sommer		von der Senatskanzlei
-----------------	--	-----------------------

Herr Löffler		von der Bürgerschaftskanzlei/ Ausschussreferent
--------------	--	--

Abg. Herr Eckhoff eröffnet die Sitzung um 13.07 Uhr.

## Öffentlicher Teil

### III. Initiativen des Senats

#### 1. **Abrechnung der Produktplanhaushalte 2015** - Vorlage 19/122 L und 19/128 S -

1. Der Haushalts- und Finanzausschuss (Land/Stadt) stimmt mehrheitlich mit den Stimmen der Ausschussmitglieder der Fraktionen der SPD, Bündnis 90/Die Grünen, DIE LINKE, FDP und des Ausschussmitgliedes der Gruppe ALFA gegen die Stimmen der Ausschussmitglieder der Fraktion der CDU der gem. Anlage 1 zur Vorlage Abrechnung der Produktplanhaushalte 2015 für die Sitzung des Senats am 23.02.2016 vorgeschlagenen Resteübertragung, der Bildung von und Entnahme aus Rücklagen sowie der Bildung bzw. dem Ausgleich von Verlustvorträgen zu.
2. Der Haushalts- und Finanzausschuss (Land/Stadt) stimmt mehrheitlich mit den Stimmen der Ausschussmitglieder der Fraktionen der SPD, Bündnis 90/Die Grünen, DIE LINKE, FDP und des Ausschussmitgliedes der Gruppe ALFA gegen die Stimmen der Ausschussmitglieder der Fraktion der CDU zu, dass die aus investiven Minderausgaben resultierenden investiven Rücklagen im Haushaltsjahr 2016 zur haushaltsrechtlichen Absicherung der Maßnahmen entnommen und in folgenden Fällen gesperrt werden:
  - Mittel für die Sanierung des Deutschen Schifffahrtsmuseums in Höhe von 5.150,7 Tsd. €
  - Mittel des IT-Pools in Höhe von 2.239,23 Tsd. €

#### 2. **Umsetzung des Kommunalinvestitionsgesetzes KInvFG im Land Bremen** **Maßnahmen in Bremen und Bremerhaven** **Rahmensetzungen zur Durchführung des Programmes** - Vorlage 19/114 L und 19/117 S -

**Abg. Prof. Hilz** kritisiert, dass der Vorlage nicht abschließend entnommen werden könne, ob die jeweils zuständigen Fachressorts tatsächlich die notwendigen Wirtschaftlichkeitsberechnungen erstellt haben. Die FDP-Fraktion könne deshalb dieser Vorlage nicht zustimmen.

1. Der Haushalts- und Finanzausschuss (Land/Stadt) nimmt das Verfahren zur Ermittlung der strukturellen Ausgangslage der Stadtteile in Bremen und dessen Berücksichtigung als Kriterium für die innerbremische Verteilung der Fördermaßnahmen zur Kenntnis.
2. Der Haushalts- und Finanzausschuss (Land/Stadt) stimmt mehrheitlich mit den Stimmen der Ausschussmitglieder der Fraktionen der SPD, Bündnis 90/Die Grünen, CDU, DIE LINKE und des Ausschussmitgliedes der Gruppe ALFA gegen die Stimme des Ausschussmitgliedes der Fraktion der FDP der Projektliste der Stadt Bremen zu.
3. Der Haushalts- und Finanzausschuss (Land/Stadt) stimmt mehrheitlich mit den Stimmen der Ausschussmitglieder der Fraktionen der SPD, Bündnis 90/Die Grünen, CDU, DIE LINKE und des Ausschussmitgliedes der Gruppe ALFA gegen die Stimme des Ausschussmitgliedes der Fraktion der FDP der Projektliste der Stadt Bremerhaven zu.
4. Der Haushalts- und Finanzausschuss (Land/Stadt) nimmt von dem Regelwerk zur Abwicklung des Kommunalinvestitionsförderungsgesetzes in Bremen Kenntnis und bittet die Senatorin für Finanzen um Umsetzung des Programmes.
5. Der Haushalts- und Finanzausschuss (Land/Stadt) bittet um einen halbjährlichen Bericht, erstmals im Juli/August 2016.

#### **IV. Verschiedenes**

##### **1. Berichtsbitten der Fraktionen für die Sitzungen der Haushalts- und Finanzausschüsse Land und Stadt am 11. März 2016**

**Abg. Eckhoff** bittet für die Fraktion der CDU für die Märzsession um einen Bericht zu den im Rahmen der Flüchtlingsproblematik neugeschaffenen 300 Stellen in der Bremischen Verwaltung. Dabei ist mitzuteilen wieviel dieser Stellen zwischenzeitlich besetzt worden sind und wie viele Personen sich hierauf beworben haben. Soweit möglich ist auch anzugeben, wieviel Personen mit Migrationshintergrund eingestellt worden sind und wie sich die Einstellungen auf die einzelnen Stadtgemeinden verteilen.

Ebenfalls zur März Sitzung bittet die CDU-Fraktion um einen Bericht über den aktuellen Sachstand zur Umstrukturierung des Finanzamtes Bremen-Nord und einen Bericht zum Umgang des Senats mit angebotenen Kulturleihgaben beziehungsweise Schenkungen in den letzten fünf Jahren.

**Abg. Prof. Hilz** bittet für die FDP - Fraktion bis zur März Sitzung des Ausschusses um Mitteilung des Staatsüberschusses auf Bundes- und Landesebene (Bremen) im Jahr 2015.

Der Haushalts- und Finanzausschuss (Land/Stadt) nimmt Kenntnis und schließen sich den Berichtsbitten an.

(Schluss des öffentlichen Teils 13.12 Uhr)